



*Gut, dass es ausgerechnet an diesem Wochenende zu schneien begonnen hat.
Das perfekte Wetter für eine richtige Nachtwanderung!
Unser Ziel: Die Katze, Heim der Pfadfindergruppe Salzburg 2.*



Vor der Antheringer Kirche, am Grab von Kara Barteis, treffen sich 34 (wander)lustige Leute. Neben einigen Eltern und Leitern aus Oberndorf sind unsere Freunde der Gruppen Salzburg 2, Morzg sowie alle Mitglieder der Landesleitung mit von der Partie. Wie schon einige Male zuvor, gedenken wir dem fleißigen und viel zu jung verstorbenen Pfadfinderleiter aus Wien, der hier begraben ist. Nach den interessanten Ausführungen von Artur Grabner, machen sich die Wanderer auf den Weg in Richtung Winding, zur Sternwarte, wo bei einer kurzen Rast das diesjährige Nachtwanderungssouvenir verteilt wird.

Vorbei an der östlichen Flanke des Gitzens, machen wir oberhalb von Lengfelden eine weitere Rast, ehe wir die Fischach überqueren und den Plainberg bezwingen. Neben der Plainlinde wartet bereits unser Versorgungstrio bestehend aus Erni, Georg und Richard mit heißen Getränken und Kuchen.

Mittlerweile hat es zu regnen begonnen und Tilmann weist uns den Weg zu unserer nächsten Station, dem islamischen Kulturzentrum in Lehen. Dort nehmen wir in der für uns eigens aufgesperrten Moschee am gemütlichen Teppichboden Platz und unser muslimischer Mitpfadfinder Tilmann führt uns in die interessante Welt des Islam ein. Gerne wären wir länger geblieben, jedoch sollten wir zeitgerecht an unser Ziel kommen.

Unsere nächste Station ist die Kollegienkirche. Unser Kurat Klaus Erber hat eigens den Schlüssel organisiert und sperrt uns die Kirche auf. Ausgerüstet mit einer kleinen Kerze erforschen wir die Kirche. Klaus spielt auf seiner Geige und eine meditative Stimmung erfüllt den Raum. Wir nehmen uns Zeit zum Nachdenken und hängen unseren Sinneseindrücken nach. Am Ende unserer Meditation versammeln wir uns in der Mitte der Kirche und es werden einige Gedanken von Papst Franziskus verlesen, die erstaunlicher Weise unseren acht Schwerpunkten sehr ähnlich sind.

Kurz nach Mitternacht machen wir uns auf den Weg zum Höhepunkt der diesjährigen Nachtwanderung: Nachdem die Zwoara und die Gruppe Oberndorf im Jahr zuvor 90 Jahre ihres Bestehens gefeiert haben, haben wir unseren Endpunkt auf der "Katze" gewählt. "Am Spitz" brennt bereits ein Feuer als wir dort ankommen. Drei Mitglieder unseres Aufsichtsrates, Hermann Ratkowitsch, Brigitte Stadtmüller und Tilmann Schaible legen vor der atemberaubenden Kulisse der Salzburger Altstadt ihr Versprechen ab. In der Zwischenzeit haben unsere "fliegenden Köche" für uns ein hervorragendes Gulasch zubereitet, das nach den vorangegangenen Strapazen besonders gut schmeckt.

Nochmals vielen Dank allen Helfern für's Erklären, Referieren, Schlüssel besorgen, Tee und Gulasch kochen, Listen schreiben, Taxi fahren und vor allem den Zwoarern für ihre Gastfreundschaft.

Herzliche Gratulation unseren drei "Jungpfadfindern", die das Versprechen abgelegt haben.

Wolfgang Mittasch



Nachtwanderung 2015



24./25. Jänner 2015



Artur berichtet von Kara (Karl) Barteis und Emmerich Teuber (Papa Teuber)



Bei der Sternwarte am Voggenberg

Kleine Stärkungspause am Gitzen

Erni, Georg und Richard – unser Versorgungsteam



Versprechen von Brigitte, Tilmann und Hermann

